

cpt

Clinical pastoral training



Du stellst meine Füße auf weiten Raum

6-Wochenkurs 2012
25. bis 29. Juni,
13. August bis 13. September

Kursleitung:



Christoph Weber, em. reformierter Spital- und Gemeindepfarrer, Supervisor und Kursleiter cpt, 4450 Sissach,
Tel. 061 971 83 37
E-Mail: ch.weber-valko@bluewin.ch



Karin Klemm, katholische Theologin und Spitalseelsorgerin, Supervisorin und Kursleiterin cpt i.A., Bibliodramaleiterin IFOK, Psychodramaleiterin DAGG, 5404 Baden/AG,
Tel. 056 486 21 46
E-Mail: karin.klemm@swissonline.ch

Kursorte

Propstei Wislikofen, 5463 Wislikofen und Kantonsspital, 5404 Baden/AG

Kurskosten

CHF 7'800 inkl. Einführungskurs und studienübergreifende B-Module

Anmeldung:

Bis 31. Dezember 2011, später auf Anfrage an das Sekretariat aws, Postfach 438, 4410 Liestal oder online für den *Kurs C/E 22/2012*, www.cpt-seelsorge.ch

	Thematik	Ort / Daten
Modul 0	Zulassungsgespräch	30. Januar 2012, ganztags Baden/AG
Modul I	Räume meines Lebens und Glaubens - Prägungen der eigenen Lebens- und Glaubensgeschichte, auch durch die Konfession, die Persönlichkeit und Rolle als Seelsorgende, pastorale Kompetenz, Erwartungen an die Seelsorge, Schweigepflicht und Ethik, erste Arbeiten in der Gruppe nach dem Lernmodell cpt unter supervisorischer Begleitung mit Protokoll- und Gottesdienstbesprechungen, Einführung ins Kantonsspital Baden	25. - 29. Juni 2012 Propstei Wislikofen
Modul II	Räume Anderer wahrnehmen - Kommunikation und Gesprächsführung, unausgesprochene Erwartungen, Settings, Kontrakt, Nähe und Distanz, erste Arbeit auf einer Station im Spital und Weiterarbeit in der Gruppe nach dem Lernmodell cpt unter supervisorischer Begleitung mit Protokoll- und Gottesdienstbesprechungen	Kantonsspital Baden/AG 13. - 17. August 2012
Modul III	Im eigenen, im fremden Raum - Seelsorgearbeit in Gemeinden und Institutionen, Arbeit organisieren, Kontakte aufbauen und gestalten, Interventionstechniken, Genderfrage, konfessionelle Identität, ökumenische Gemeinsamkeiten, Feedbacks sowie Weiterarbeit in der Gruppe mit Protokoll- und Gottesdienstbesprechungen	Kantonsspital Baden/AG 20. - 24. August 2012
Modul IV	Wenn's eng wird - Vertiefung, Umgang mit schwierigen Situationen, Konflikte, Scham und Schuld, Konfrontieren, Seelsorge und Selbstsorge (statt Burnout), den eigenen Spielraum erweitern und Weiterarbeit in der Gruppe mit Protokoll- und Gottesdienstbesprechungen	Kantonsspital Baden/AG 27. - 31. August 2012

Modul V	In den weiten Raum Gottes gestellt - Vertiefung und Sammlung, Begleiten in Krisen, Leiden und Sterben, ohnmächtige Seelsorge, das eigene Evangelium, Gebet, Segen, Rituale, Denkstätten, theologische und ethische Fragestellungen sowie Weiterarbeit in der Gruppe mit Protokoll und Gottesdienstbesprechungen	Kantonsspital Baden/AG 3. - 7. September 2012
Modul VI	Den eigenen, inneren Spielraum erweitern - Abschiedskulturen, Trauerarbeit, etwas gut zu Ende führen, Lernwegarbeit, Feedbacks, Schlussarbeit mit letzten Fallbesprechungen und erste Ausblicke.	Propstei Wislikofen 10. - 13. September 2012
Modul VII	Follow-up - Berichte aus den Shadowings, Rückblick auf den CAS-Weg und den Kurs, Wirkung in Arbeit und Leben, Verfestigung und Ausblicke	28. Januar 2013, ganztags Baden/AG
Arbeitsweise	Arbeitsweise: Protokoll- und Fallbesprechungen, Gottesdienstbesprechungen, Impulsreferate, Gruppengespräche zur Selbsterfahrung und mit Einbezug der Gruppendynamik, Rollenspiele, kreative Medien, künstlerische Wahrnehmungen, Körperwahrnehmung, Bibliodramen, Lernwegarbeiten (6) und Feedbacks (2). Kurze Besinnungen. Der Lernprozess der Gruppe hat Vorrang vor den aufgeführten Themen.	
Praktikum	Als Praxisfeld dient - neben dem eigenen Arbeitsumfeld - eine Station im Kantonsspital Baden. Die Kursteilnehmenden bringen Erfahrungen, Fragestellungen, Fallbeispiele, Gesprächsprotokolle sowie eine Gottesdienstaufnahme aus ihrem eigenen Kontext mit und legen weitere in Baden erfahrene Begegnungen und Gespräche der Gruppe vor. Zusätzlich ist im eigenen Arbeitsumfeld das gegenseitige Hospitieren in Zweiergruppen (Shadowing) möglich.	Kantonsspital Baden/AG
Supervision	Regelmässige Gruppensupervisionen. Zudem Einzelsupervisionen (6) während und zwischen den Kursteilen.	

